

## Einladung / Programm

# Fachtagung „Einsamkeit und ihre Schatten: Psychosoziale Aspekte und Lösungsansätze“

**Ort:** Anthroposophisches Zentrum Kassel

Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

**Datum:** 27.02.2026 von 11:00 bis 16:00 Uhr

**Tagungsleitung:** Veronika Hermes und Prof. Dr. Reinhard Burtscher

Einsamkeit und soziale Isolation beeinflussen das Wohlbefinden auf unterschiedliche Weise. Der Zusammenhang zwischen Einsamkeit und Gesundheit wird erst seit wenigen Jahren genauer diskutiert und erforscht. Einsamkeit führt zu unterschiedlichen Folgen: vom einfachen Genervtsein und Selbstmitleid bis hin zu gravierenden Problemen wie Depression, Angst und Suizidalität. Besonders Menschen mit Lernschwierigkeiten sagen oft, dass sie sich einsam fühlen.

Einsamkeit beeinträchtigt das Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit. Menschen, die unter Einsamkeit leiden, empfinden eine Kluft zwischen sich und ihrer Umwelt. Das kann zu einem verminderten Selbstwertgefühl und einem Gefühl der Hilflosigkeit führen. Diese negativen Emotionen verstärken die soziale Isolation. Betroffene ziehen sich zurück und meiden Kontakte. Um den Schatten der Einsamkeit entfliehen zu können, sind gezielte Lösungsansätze erforderlich.

**Ziel der Tagung:** Die Tagung beleuchtet das Thema Einsamkeit bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und mögliche Lösungsansätze. Mit Impulsvorträgen und einer Poster-Begehung wollen wir Wissenschaft und Praxis verknüpfen und neue Wege aufzeigen.

**Zielgruppe:** Die Tagung richtet sich an alle, die sich mit den psychosozialen Aspekten von Einsamkeit und den damit verbundenen Herausforderungen bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung auseinandersetzen wollen.

**Vor-Programm, Donnerstag, 26. Februar 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr**

**Trauern darf man nur am Wochenende**

**Inhalt:** Menschen mit der Diagnose einer komplexen Behinderung, insbesondere solche ohne aktive Lautsprache und mit eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten, stellen Fachkräfte in der Trauerbegleitung vor besondere Herausforderungen. Eine personenzentrierte Trauerarbeit verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderungen einen sicheren Raum und Unterstützung zu bieten. Wichtig ist

dabei, Gefühle von Trauer wahrzunehmen, anzunehmen und – soweit möglich – auszudrücken. Im Workshop werden Erfahrungen präsentiert und basale Zugänge in der Trauerbegleitung vorgestellt.

**Seminarleitung:** Silke Geismeier, Heilerziehungspflegerin und Heilpädagogin, Dozentin

*Das Vor-Programm ist ein zusätzliches Angebot und kann bei der Anmeldung ergänzend gebucht werden. Kostenbeitrag: 30 Euro.*

*Teilnehmer\*innen des Vorprogramms sind herzlich willkommen am gemeinsamen Abendessen mit dem Vorstand der DGSGB teilzunehmen (Selbstzahlerbasis).*

## **Hauptprogramm, Freitag, 27. Februar 2026**

11:00 – 11:15

**Begrüßung und Einführung – Veronika Hermes und Prof. Dr. Reinhard Burtscher**

11:15 – 11:45 Uhr

**Einsamkeit unter Bedingungen von geistiger Behinderung – Annäherungen an ein vielschichtiges Gefühl**

*Prof. Dr. Ingolf Prosetzky*

11:45 – 12:15 Uhr

**Dazugehören? Herausforderungen und Möglichkeiten für Menschen mit Störungen der Intelligenzentwicklung und Problemen in der Kommunikation**

*Prof. Dr. Johannes Fellingner, Priv.-Doz. Dr. Daniel Holzinger*

12:15 – 12:45 Uhr

**Zwischen Assistenz und Beziehung - Einsamkeit in Ursache, Wirkung und Funktion verstehen, um Interventionsziele und Interventionsmethoden zu entwickeln**

*Jonas Schmeißner-Darkow, M.A.*

12:45 – 13:00 Uhr

Diskussion

13:00 – 13:45 Uhr

**Mittagspause vor Ort im Tagungshaus / Imbiss**

13:45 – 14:30 Uhr

**Posterpräsentationen**

Poster-Rundgang mit **sechs mündliche Kurzvorstellungen** (5-Minuten-Pitch)

14:30 – 15:30 Uhr

**Vortrag A1: Freundschaft zählt! Und wer hilft, sie zu leben? Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Down-Syndrom**

*Dr. Elzbieta Szczebak*

**Vortrag A2: Entwicklungspsychologische Grundlagen der Einsamkeit: "Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei..."**

*Dr. Barbara Senckel*

14:30 – 15:30 Uhr

**Vortrag B1: Neurodivergenz und Einsamkeit**

*Jonas Riedel, Selbsthilfe Autismus*

Vortrag B2: **Einsamkeit und Depression bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung:  
Diagnostische und therapeutische Herausforderungen im klinisch-psychiatrischen Setting**  
*Dr. Phillip Sand, Dr. Vera Rößler*

15:40 – 16:00 Uhr

**Austausch / Offene Fragen im Plenum**

Verabschiedung und Ausblick (Veronika Hermes, Reinhard Burtscher)

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung DGSGB (für Mitglieder)**

\*\*\*\*\*

**Anmeldung:** In unserem [Shop](#)

**Anmeldeschluss:** 23.01.2026

Die Fachtag wird als ärztliche Fortbildung zertifiziert. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

DGSGB e.V. Geschäftsstelle, Sigrid Pinke ([geschaeftsstelle@dgsgb.de](mailto:geschaeftsstelle@dgsgb.de))

Tagungsleitung: V. Hermes: [hermes@dgsgb.de](mailto:hermes@dgsgb.de) Prof. Dr. R. Burtscher: [burtscher@dgsgb.de](mailto:burtscher@dgsgb.de)

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße im Namen des DGSGB.